



Der Bote



Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

www.safiental.ch

Redaktion: Toni Theus

toni.theus@safiental.ch

Geschätzte Leserinnen und Leser des Boten

Nicht nur an Silvester war es bei diesem Jahreswechsel ruhiger als gewohnt – auch die Amtsübergabe vom alten zum neuen Gemeindepäsidenten fand sozusagen «still und heimlich» ohne jede Feierlichkeiten statt.

Sehr zu hoffen ist nun, dass wir beides bald nachholen können: die Verabschiedung von Thomas und meinen offiziellen Amtsantritt – natürlich mit Aperó und richtig viel Händeschütteln bei der nächsten (physischen) Gemeindeversammlung! Was natürlich so auch fehlt, ist der persönliche Kontakt und das Kennenlernen mit allen, die mich noch nicht getroffen haben. Auch dies wird hoffentlich bald wieder entspannt möglich sein.

Auf jeden Fall möchte ich mich bei Thomas und den ehemaligen sowie aktuellen Mitgliedern des Gemeindevorstands für die Vorbereitung und Einführung bedanken und fürs geduldige Beantworten aller meiner Fragen – davon wird es sicher auch in Zukunft noch einige geben. Bis jetzt durfte ich im Amt auf jeden Fall schon viele spannende und lustige Momente erleben.

Gleichzeitig durfte ich Anfang des Jahres mein Amt als Vater antreten, als meine Tochter Emmylou am 10. Januar auf die Welt kam. Bei beiden Ämtern wurde mir ein Vorschuss an Vertrauen gewährt und mein Ziel ist es, dem auf jeden Fall gerecht zu werden!

Der Start ins Präsidentenleben verlief auf jeden Fall sehr gut und wurde durch die Schneesituation und Strassensperrungen ziemlich schnell turbulent. Was mich hier aber beeindruckt hat, war die Ruhe und Gelassenheit der Einwohner, die gute Koordination unter den Mitarbeitern und die Hilfsbereitschaft im Tal.

Da wurde mir schnell wieder klar, was den Unterschied zu jeder Grossstadt ausmacht und was mich auch hier halten wird – die Menschen!

Unsere nächste Gemeindeversammlung wird wieder als Urnenabstimmung zusammen mit den Eidgenössischen Abstimmungen am 7. März stattfinden. Positiv ist bei dieser Form der Demokratie, dass die Beteiligung etwas höher ist als bei der physischen Versammlung. Ein kleines Trostpflaster! Ich hoffe, das wird bei der nächsten Abstimmung auch wieder der Fall sein.

Abschliessend ist zu sagen, dass nach dem ganzen medialen «laffen» nun definitiv meine Zeit gekommen ist, auch zu liefern. In meinem ersten Amtsjahr möchte ich die Menschen, bestehende Projekte und aktuellen Situationen kennen lernen und freue mich jetzt schon auf jede neue Begegnung, jeden Input von euch und sicher die ein oder andere Herausforderung.

Es gilt wie immer: Bliibet gsund!

Euer Lukas

Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **01. Dezember 2020** hat der Gemeindevorstand mit den neu-gewählten Mitgliedern

- die Departementsverteilung geregelt
- die Sitzungstermine festgelegt
- diverse organisatorischen Massnahmen geregelt

Am **02. Dezember 2020** hat der Gemeindevorstand

- eine Einsprache behandelt
- über eine Holz-Liefervereinbarung beraten
- den Auftrag für die Machbarkeitsstudie Postauto-Haltestelle Versam an das Büro HMQ vergeben
- den Landbedarf für öffentliche Parkplätze in der Gewerbezone Valendas festgelegt
- eine Anfrage betreffend Kiesräumung beantwortet
- die Mitgliedschaft im Verein Casa Depuoz beschlossen

Am **16. Dezember 2020** hat der Gemeindevorstand

- die Einleitung des Beitragsverfahrens Obergass Versam beschlossen
- die Behebung der Unwetterschäden an der Strasse Hofertobel beschlossen und den Kredit zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet
- den Kredit für die Jubiläumsgeschenke der ARA-Wärter bewilligt
- die Vertragverlängerung zwischen dem EW-Safiental und dem Büro IBG genehmigt
- den Auftrag für die Ingenieurarbeiten der Sanierung der Wasserversorgung Arezen-Versam, 2. Etappe, dem Büro Cavigelli vergeben
- den Auftrag für den Tauchkörperersatz der ARA Valendas der Firma Pro Aqua Pura AG zu vergeben
- die Waldweideregulierung in der Allmende Valendas genehmigt
- den Pellets-Lieferanten für die nächsten Jahre bestimmt
- eine Alimenten Bevorschussung genehmigt

Am **05. Januar 2021** hat der Gemeindevorstand

- die Vertretung der Vorstandsmitglieder in verschiedenen Organisationen festgelegt
- die neuen Mitglieder und über die anstehenden Geschäfte informiert
- eine Einsprache-Verfügung verabschiedet

Am **12. Januar 2021** hat der Gemeindevorstand

- die Gewässerraumausscheidung zu Handen der öffentlichen Auflage verabschiedet
- die Machbarkeitsstudie der Postauto-Haltestelle Versam diskutiert
- eine Holz-Liefervereinbarung genehmigt
- die Vergabe einer Baulandparzelle beraten und die bauliche Sanierung der Dorfläden Versam und Valendas beschlossen

Am **19. Januar 2021** hat der Gemeindevorstand

- die Ersatzanschaffung eines Busses für den Forstdienst beschlossen
- den Arbeitsvertrag mit der Aushilfsabwartin für das Schulhaus Versam genehmigt
- beschlossen, auf Grund der Corona-Situation eine Urnen-Abstimmung anstatt einer Gemeindeversammlung durchzuführen
- die Geschäfte für die Urnenabstimmung festgelegt
- den Arbeitgebervertreter in der betrieblichen Vorsorgekommission gewählt
- die Erhöhung der Brennholzpreise beschlossen

Am **26. Januar 2021** hat der Gemeindevorstand

- ein Gesuch um Präparierung eines Schlittelweges auf der Meliorationsstrasse abgelehnt
- die Einsprache zu einer Handänderungssteuerveranlagung gutgeheissen
- die an der Urnenabstimmung zu behandelnden Vorlagen bereinigt

Baubewilligung

- **Hanspeter Brunner**, Valendas, beabsichtigt, auf Parzelle 5341, Unter Dutjen, eine Nutzungsänderung zu nichtlandwirtschaftlichen Zwecken, Ferien-/Wochenendhaus, mit baulichen Massnahmen.
- **Josua Stoffel**, Under Camana, beabsichtigt, auf Parzelle 709, am Wohnhaus eine Garage anzubauen.
- **Corina und Andrea Brunner**, Valendas, beabsichtigen, auf Parzelle 6526, Palmartscha, ein neues Mistlager aus Beton zu erstellen.
- **Marco Bühler**, Valendas, beabsichtigt, auf Parzelle 4001, Valendas, ein neues Einfamilienhaus zu erstellen.
- **Barbara und Ricardo Thomann**, Valendas, beabsichtigen, auf Parzelle 4069 (6393), Freissen, ein neues Einfamilienhaus zu erstellen.
- **Ursi Zinsli**, Safien Platz, beabsichtigt, auf Parzelle 818, Gebäude Nr. 22A-B, Safien Platz, die Garageneinfahrt zu überdachen.
- **Christian Gredig**, Versam, beabsichtigt, auf Parzelle 3014, Gebäude Nr. 66, Versam, einen Unterstand für Velo/Mofa und einen Sitzplatz zu erstellen sowie eine neue Türe zum Sitzplatz einzubauen.
- **Nina Caveng und Samuel Roth**, Ilanz, beabsichtigen, auf Parzelle 4835, Gebäude Nr. 3-109-A, Carrera, die Fassade zu sanieren und zu erweitern.
- **Christina Ferrera**, Luzern, beabsichtigt, auf Parzelle 3140, Gebäude Nr. 2-0140, Versam, die bestehende Pergola zu vergrössern.
- **Elsbeth Panzer**, Davos-Platz, beabsichtigt, auf Parzelle 814, Gebäude Nr. 44, Safien Platz, eine Terrasse anzubauen.

- **Elvira und Luzi Casutt**, Versam, beabsichtigen, auf Parzelle 3049, eine Projektänderung am Neubau Einfamilienhaus zu realisieren.
- **Marco Derungs**, Höri, beabsichtigt, auf Parzelle 1019, Geb. Nr. 317, Gün, den Abbruch und den Wiederaufbau einer Stützmauer.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Willkommen im Safiental

Wir heissen folgende Personen in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

- ❖ Frau Sonja Horat, Safien Platz
- ❖ Herr Alexander Dörig, Thalkirch
- ❖ Frau Linda Eicher, Thalkirch
- ❖ Frau Maya Furler, Thalkirch
- ❖ Herr Marco Trinkler, Thalkirch
- ❖ Frau & Herr Denise und Johann Anton Kollegger, Versam
- ❖ Herr Dominic Widmer, Valendas
- ❖ Frau & Herr Karin und Martin Walder, Valendas
- ❖ Frau Eveline Rast, Versam
- ❖ Herr Tobias Nussbaumer, Versam

Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den 80. Geburtstag feierte am

- ❖ 17.01.2021 Elisabeth Bardill, Tenna
- ❖ 24.01.2021 Abraham Buchli, Versam
- ❖ 03.02.2021 Georg Roffler, Thalkirch

Den 85. Geburtstag feierte am

- ❖ 28.01.2021 Klara Buchli, Versam
- ❖ 30.01.2021 Myrtha Wieland, Valendas

Den 91. Geburtstag feierte am

- ❖ 03.02.2021 Maria Zinsli, Thalkirch

Den 92. Geburtstag feierte am

- ❖ 13.01.2021 Ursula Brunner, Valendas

Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

- ❖ Sandra Morger, 01. Januar 2021,
Tochter von Petra und Matthias Morger, Thalkirch

- ❖ Emmylou Singvogel, 10. Januar 2021,
Tochter von Hannah Singvogel und Lukas Züst, Versam

Leider ist auch ein Todesfall zu melden:

- ❖ am 28. Dezember 2020 verstarb
Johann Anton Beeli-Weibel, Valendas

Den trauernden Angehörigen bekunden wir unser Beileid.

Informationen zur Urnen-Abstimmung vom 07. März 2021

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Leider ist die Situation mit der Corona-Pandemie noch nicht unter Kontrolle und aktuell beeinträchtigen zahlreiche Massnahmen das öffentliche Leben.

Auf Grund der aktuellen Situation ist der Gemeindevorstand zum Schluss gekommen, dass in der jetzigen Zeit die Durchführung einer Gemeindeversammlung die Verbreitung des Corona-Virus begünstigen könnte und nicht zu verantworten ist.

Ein weiterer Grund ist, dass Stimmberechtigte nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen werden oder gar nicht können, weil sie sich in Quarantäne befinden, gesundheitliche Bedenken haben oder einer Risikogruppe angehören und damit von der politischen Mitwirkung ausgeschlossen werden.

Damit die Gemeinde weiterhin handlungsfähig bleibt und geplante Projekte ausgeführt werden können, hat der Gemeindevorstand beschlossen, an Stelle einer Gemeindeversammlung am 07. März 2021 eine Urnen-Abstimmung durchzuführen.

Dies ist möglich, weil die Regierung am 04. November 2020 in ihrer «Ermächtigungsverordnung für die Gemeinden» notrechtlich die Möglichkeit geschaffen hat, dass Gemeinden, ohne dass dies in ihrer Verfassung vorgesehen ist, anstelle einer Gemeindeversammlung eine Urnen-Abstimmung durchführen können.

Der Gemeindevorstand bedauert diesen Schritt und hofft auf Ihr Verständnis.

Safiental im Februar 2021

Der Gemeindevorstand

Vorlagen

1. Nachtragskredit Ausbau und Instandstellung Güterweg (Hofer-schliessung) Zalön
2. Baukredit SIE (Sammelprojekt Instandsetzung Erschliessung)
Instandsetzung Unwetterschaden Gemeindestrasse Hofertobel
3. Baukredit SIS (Sammelprojekt Instandsetzung Schutzbauten)
Instandsetzung Unwetterschäden Schutzbauten Grafa/Figgeri
4. Kreditbeschluss Anschaffung Radlader
(Ersatzbeschaffung Bobcat)
5. Baukredit Sanierung Liegenschaft Dorfladen, Valendas
6. Baukredit Sanierung Wohnhaus Oberdorf 7, Valendas

1. Nachtragskredit Ausbau und Instandstellung Güterwege (Hoferschliessungen) Zalön

Am 16. März 2017 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 2'940'000.-- für den Ausbau und die Instandstellung von 3026 Meter Güterwegen in Zalön. In den letzten vier Jahren (2017 bis 2020) wurde eine Strecke von 2280 Meter ausgebaut. Die Kosten für diese Bauarbeiten belaufen sich aktuell auf Fr. 2'905627.--.

Für den Ausbau der restlichen 746 Meter Strasse muss der Gemeindeversammlung einen Nachtragskredit von Fr. 805'000.-- beantragt werden.

Die Begründung für die aufgelaufenen Mehrkosten der bisherigen Bauarbeiten und die noch zu erwartenden Kosten für die restliche Ausbaustrecke wird im technischen Bericht zum Nachtragsprojekt (Büro Enzler Bauleitungen AG) detailliert ausgewiesen.

Das Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG) hat in Absprache mit dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) im Januar 2021 das Gesuch der Gemeinde Safiental zur Subventionierung der Fr. 805'000.-- Mehrkosten bewilligt.

Der Beitragssatz beträgt wie bisher 65.7 % der beitragsberechtigten Kosten.

Es kann folgendes festgestellt werden:

- die bis Ende 2020 ausgeführten Bauarbeiten übersteigen den bewilligten Kredit nicht
- das bisher investierte Geld floss in zweckmässige und langlebige Bauwerke (Strassenunterbau, Strassenentwässerung, Kunstbauten, Strassengeometrie und Fahrbahnoberfläche). Das wirkt sich wirtschaftlich und qualitativ positiv auf den künftigen Strassenunterhalt aus (laufender Unterhalt und Winterdienst).
- Mit den bisher getätigten Investitionen konnten die eklatanten Defizite bezüglich Sicherheit beim Befahren der Strassen eliminiert werden (Leitschranken, Fahrbahnbreite, Oberflächenentwässerung)

- Mit der Aufhebung von zwei Engpässen (Gebäudeverschiebungen) und der geplanten Erweiterung des Einlenkers in die Alpstrasse beim Alten Schulhaus Zalön, kann die Strasse mit den heutigen und zukünftigen Fahrzeugen sicher befahren werden

Mit dem beantragten Nachtragskredit, kann der Ausbau und die Instandstellung der Güterwege in Zalön gemäss den heute gültigen Normen fertiggestellt werden. Zusätzlich kann an der Alpstrasse Zalön eine stark baufällige Blocksteinmauer erneuert werden.

In Zalön und Bruschgaleschg fand in den vergangenen Jahren eine erfreuliche Entwicklung statt. Die sieben Landwirtschaftsbetriebe werden durch junge Landwirte bewirtschaftet. Ein erfolgreicher und geschätzter Beherbergungsbetrieb wurde in einem alten Walserhaus aufgebaut und in Betrieb genommen. Viele Häuser sind durch ständige Einwohnerinnen und Einwohner bewohnt. Der Zalöner Schulbus, der auch auf den ausgebauten Güterwegen unterwegs ist, ist gut mit Kindern besetzt.

Für die Gemeinde Safiental ist die Genehmigung des Nachtragskredites sehr wichtig, damit die positive Entwicklung in Zalön und Bruschgaleschg durch die Vollendung des angefangenen Werkes gefestigt werden kann.

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 805'000. -- zu genehmigen.



Alpstrasse Zalön/Weg Nr. 2, stark beschädigter und deformierter Belag

Das Detailprojekt kann auf der Internetseite der Gemeinde Safiental eingesehen werden. Auf Wunsch werden weitere Unterlagen auch per Post zugestellt.

Auskunftsperson:

Jean Claude Pedrolini, Departement Forst, 079 457 78 50,
Email: jean-claude.pedrolini@safiental.ch

2. Baukredit SIE (Sammelprojekt Instandsetzung Erschliessung) Instandsetzung Unwetterschaden Gemeindestrasse Hofertobel

Die Starkniederschläge von anfangs Oktober 2020 haben an der Gemeindestrasse im Hofertobel Schäden verursacht. Dabei geriet die talseitige Böschung an zwei Stellen (55 m und 10 m) stark ins Rutschen und der Strassenkörper (Belag, Tragschicht, Bankett, Strassenentwässerung) wurde dadurch beschädigt. Die südlich angrenzende Kantonale Verbindungsstrasse ist auch von dieser Rutschung auf einer Länge von ca. 20 m betroffen.

Anlässlich einer Begehung mit Gemeindevertretern, dem Amt für Wald und Naturgefahren (AWN), dem Tiefbauamt Graubünden (TBA) und einem Bauingenieur wurde die Projektorganisation, die baulichen Massnahmen und die Projektfinanzierung besprochen und festgelegt.

Es ist geplant die Bauarbeiten an der Kantons- und an der Gemeindestrasse in einem Bauprojekt zu realisieren. Den beiden Strassen-eigentümern werden die effektiven Kosten in Rechnung gestellt. Aufgrund der betroffenen Strassenlänge liegt die Projektleitung bei der Gemeinde Safiental. Der beantragte Bruttokredit betrifft nur den Strassenabschnitt der Gemeinde Safiental. Der Baukredit für den Strassenabschnitt der Kantonalen Verbindungsstrasse wurde vom Tiefbauamt Graubünden bereits zugesichert.

Projektziel

Mit den geplanten Massnahmen wird die Gemeindestrasse so gebaut und gesichert, dass zukünftig ein Abrutschen der Strasse gegen das Hofertobel verhindert wird.

Massnahmen

Die Gemeindestrasse wird auf einer Länge von 65 m mit einer talseitigen Betonmauer (Tessiner-Mauer) abgestützt. Diese Mauer wird mittels Mikropfählen (Bohranker) bis auf eine Tiefe von 8 m verankert.

Der Strassenunterbau und der Strassenbelag wird, wo nötig neu erstellt. Die Strassenentwässerung muss den veränderten Gegebenheiten angepasst werden.

Dabei wird das Strassenwasser aus dem südlichen Teil der Gemeindestrasse neu in die bestehende Entwässerung der Kantonalen Verbindungsstrasse eingeleitet.

Die auffälligen bergseitigen Drahtschotterkörbe werden auf einer Länge von 35 m durch eine in Beton gebaute Blocksteinmauer ersetzt.

Ausführung

Damit keine weiteren Schäden entstehen und die Zufahrt zur Siedlung Hof dauernd gewährleistet ist, werden die oben beschriebenen Massnahmen im Frühling 2021 nach der Schneeschmelze (ca. Mitte Mai) in Angriff genommen.

Kosten

Total für die projekt. Bauarbeiten (Gemeindeanteil)	Fr. 330'000.--
Zugesicherter Beitrag vom AWN	Fr. 179'520.--
Restkosten	Fr. 150'480.--

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 330'000.-- zu genehmigen.



Abgerutschte Gemeindestrasse beim Übergang Hofertobel

Auskunftsperson:

Jean Claude Pedrolini, Departement Forst, 079 457 78 50,
Email: jean-claude.pedrolini@safiental.ch

3. Baukredit SIS (Sammelprojekt Instandsetzung Schutzbauten) Instandsetzung Unwetterschäden Schutzbauten Grafa

Das Hochwasser der Rabiusa von anfangs Oktober 2020 hat Schäden an den neuen Holzkastenverbauungen (2019) und den älteren Verbauungen (2005) aus Rundholz im Gebiet Grafa bis Figgeri verursacht. Ohne Instandstellungsmassnahmen sind in der Grafa/Figgeri längerfristig Strommasten der Talversorgung und wertvolles Kulturland gefährdet.

Beim gleichen Ereignis wurde die Bachverbauung im Bischolobel, oberhalb der Brücke der Zufahrt zum Hof Grafa, beschädigt. Dabei wurde ein Teil der Fundamente der seitlichen Blocksteinmauern unterspült. Diese drohen nun einzustürzen und verlieren dadurch ihre Schutzwirkung.

Anlässlich einer Begehung mit Gemeindevertretern und kantonalen Dienststellen wurden die Zuständigkeiten für die Umsetzung von Massnahmen festgelegt.

In den Lawinenverbauungen Plangghorn, oberhalb von Safien Platz, müssen vier beschädigte Verbauungsfundamente saniert werden. Das Amt für Wald und Naturgefahren ermöglicht der Gemeinde Safiental diese Instandstellungsmassnahmen in das vorliegende SIS Projekt zu integrieren.

Projektziel

- In der Grafa/Figgeri soll die Standsicherheit der Strommasten (16 KV Leitung Safiental) gesichert werden und ebenso Kulturland in seiner heutigen Ausdehnung erhalten bleiben.
- Die Brücke über den Bischolbach der Zufahrt zum Hof Grafa kann mit dieser Massnahme vor Hochwasser- und Rüfenschäden gesichert werden.
- Die Lawinenverbauungen am Plangghorn kann mit dieser Massnahme wieder die volle Schutzwirkung dauernd gewährleisten.

Massnahmen

Grafa/Figgeri

Die bestehenden Rundholz-Verbauungen werden repariert und wo nötig gemäss den Vorgaben des AWN ergänzt. Um ein erneutes ausschwemmen der Rundholz-Verbauung zu verhindern, werden ergänzende Massnahmen mit Vlies und Beton realisiert. Die Rundholz-Verbauungen werden mit Material aus dem Bachbett vollständig überdeckt. Die Böschung gegen die Rabiusa wird mit Erlen und Weiden bepflanzt.

Bischoltobel

Die einsturzgefährdeten Blocksteinmauern längs des Bischolbaches werden wo nötig abgebrochen und auf einem soliden Fundament wieder in Beton, mit den vorhandenen Steinen neu aufgebaut.

Lawinenverbauung Plangghorn

Die defekten Verbauungsfundamente werden mit einer massiven Umhüllung aus Stahlbeton saniert. Dadurch wird die Tragfähigkeit der Lawinenverbauung aus Stahl wieder hergestellt.

Ausführung

Damit keine weiteren Schäden entstehen, werden die oben beschriebenen Massnahmen unverzüglich im kommenden Frühling nach der Schneeschmelze (ca. Mitte April) in Angriff genommen. Die Massnahmen an den Lawinenverbauungen werden im Juli/August dieses Jahres ausgeführt.

Kosten

Anteil Grafa bis Figgeri	Fr.	80'000.--
Anteil Bischolobel (Bereich der Zufahrt Hof Grafa)	Fr.	50'000.--
Anteil Lawinenverbauungen Plangghorn (oberhalb Safien Platz)	Fr.	20'000.--
Total (Bruttokredit)	Fr.	150'000.--
Beitrag Amt für Wald und Naturgefahren (80 % von Fr. 150'000.--)	Fr.	120'000.--
Restkosten	Fr.	30'000.--

Die Restkosten für die Verbauung in der Grafa bis Figgeri werden über den Unterhaltsfonds „Uferschutz Grafa“ bezahlt (20% von Fr. 80'000.-- = Fr. 16'000.--).

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 150'000.-- zu genehmigen.



Rabiusabachbett Grafa/Figgeri: Durch das Hochwasser freigelegte Holzverbauung

Auskunftsperson:

Jean Claude Pedrolini, Departement Forst, 079 457 78 50,
Email: jean-claude.pedrolini@safiental.ch

4. Kreditbeschluss Anschaffung Radlader (Ersatzbeschaffung Bobcat)

Die ehemalige Gemeinde Safien kaufte im Jahre 2000 für die ständige Forstgruppe einen Kompaktlader der Marke Bobcat. Der Kompaktlader wurde im Winter für die Innerortsschneeräumung in Safien Platz - und im Sommer für den Strassenunterhalt auf dem ganzen Gemeindegebiet eingesetzt.

Der Kompaktlader ist 21 Jahre alt und hat über 5000 Betriebsstunden. Der Zustand der Maschine ist aufgrund des Alters und der Betriebsstunden in Bezug auf die Betriebs- und Fahrsicherheit sehr problematisch. Die Reparaturkosten steigen in den vergangenen Jahren stark an.

Aufgrund dieser Ausgangslage befasst sich der Gemeindevorstand und der Forst- und Werkdienst seit einiger Zeit mit einer Ersatzbeschaffung. Damit die Aufgaben im Bereich des Winterdienstes in Safien Platz und des Strassenunterhaltes auf dem ganzen Gemeindegebiet auch zukünftig adäquat erfüllt werden kann, ist nach Einschätzung der verantwortlichen Gremien, eine Ersatzbeschaffung unbedingt notwendig.

Im vergangenen Sommer/Herbst wurden drei verschiedene Marken/Typen von Radladern getestet. Dabei stellte sich heraus, dass aufgrund des Anforderungsprofils der Kompaktlader problemlos durch einen knickgelenkten Radlader ersetzt werden kann. Der Radlader ist auch sehr wendig und im Gegensatz zum Kompaktlader sehr übersichtlich. Ergonomisch ist der Radlader dem Kompaktlader weit voraus. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt beim Radlader 40 km/h (Kompaktlader 11 km/h), was für die Verschiebung der Maschine innerhalb der weitläufigen Gemeinde von grossem Vorteil ist.

Im Herbst 2020 wurden vier Firmen eingeladen einen Radlader gemäss den Vorgaben der Gemeinde Safiental zu offerieren. Alle vier Firmen haben Offerten eingereicht.

Der Gemeindevorstand und der Forst- und Werkdienst haben die eingegangenen Offerten geprüft und die Ergebnisse der getesteten Radlader ausgewertet. Dabei überzeugte das Produkt und die Offerte der Garage Hunger Safien in 7107 Safien Platz am besten.

Wegen des problematischen Zustandes des Kompaktladers, hat der Gemeindevorstand beschlossen den infrage kommenden Radlader für den Winter 2020/2021 (November bis April) bei der Garage Hunger Safien einzumieten. Im Falle eines Kaufes könnten 80% des Mietpreises vom Kaufpreis abgezogen werden.

Kosten

Total für den Radlader inkl. Zubehör (Bruttokredit) (Schneeketten, Leichtgutschaufel, Palettengabel, Umbau Greifzange)	Fr.	81'500.--
Eintausch Bobcat	Fr.	6'500.--
Restkosten	Fr.	75'000.--

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 81'500.-- zu genehmigen.



Eingemieteter Radlader im Einsatz bei der Schneeräumung in Safien Platz

Auskunftsperson:

Jean Claude Pedrolini, Departement Forst, 079 457 78 50,
Email: jean-claude.pedrolini@safiental.ch

5. Sanierung Liegenschaft Dorfladen, Valendas

Bestand

Die Liegenschaft Dorfladen Valendas ist im Besitz der Gemeinde. Das Gebäude beinhaltet den Laden, sowie grosszügige Lager- und Kellerräume im Unter- und Erdgeschoss. Betrieben wird das Geschäft von der Genossenschaft Dorfläden Safiental.

Die Bausubstanz ist gut, die Gebäudetechnik veraltet. So ist eine Ölheizung in Betrieb mit Baujahr 1996. Die Elektroinstallationen sind sehr alt und dadurch störungsanfällig. Durch einen Stromausfall ist dem Laden schon mehrfach ein finanzieller Schaden entstanden.

Projekt

Für die Möglichkeiten eines Heizungsersatzes wurden Varianten mit Holzheizungen und Wärmepumpen geprüft. Als ideale Lösung ist die Pelletheizung hervorgegangen. Sie überzeugt mit vertretbaren Investitions- und Betriebskosten und als ökologisch sinnvolles Heizungssystem. Zudem erfüllt sie ihren Zweck in anderen Gemeindegemeinschaften bereits sehr zuverlässig. Mit der Heizung könnte zudem das sich im Gemeindebesitz befindende, gegenüberliegende Wohnhaus geheizt werden.

Sämtliche Elektroinstallationen inklusiv der Ladenbeleuchtung würden erneuert und somit eine zuverlässige und zeitgemässe Stromversorgung sichergestellt.

Ebenfalls sieht das Projekt vor die Boden- Wand und Deckenbeläge im Laden zu erneuern. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen Vorstellungen für ein Verkaufsgeschäft. Weiter sind noch einige kosmetische Sanierungen der Aussenhülle geplant.

Kosten

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf Fr. 231'000.--.

Für den Ersatz der Heizung kann mit Fördergeldern von Fr. 11'000.-- gerechnet werden. Weiter kann ein Fördergesuch an die Patenschaft für Berggemeinden gestellt werden.

Antrag

Mit dem vorgeschlagenen Projekt kann das Objekt technisch fit für die Zukunft gemacht werden und dem Betreiber ein zeitgemässer Raum für ein Ladengeschäft zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeindevorstand beantragt den Baukredit «Sanierung Liegenschaft Dorfladen Valendas» von Fr. 231'000.-- anlässlich der Urnenabstimmung vom 07. März 2021 zu genehmigen.

Auskunftsperson:

Armin Buchli, Departement Bau und Liegenschaften, 079 791 29 43,
Email: armin.buchli@safiental.ch

6. Sanierung Wohnhaus Oberdorf 7, Valendas

Bestand

Das Mehrfamilienhaus im Oberdorf 7, vis à vis dem Dorfladen, ist seit längerem im Besitz der Gemeinde. Das 4-geschossige Gebäude beinhaltet einen Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss, sowie drei Wohnungen in den Obergeschossen. Eine Erweiterung ist nicht möglich, da das Grundstück komplett überbaut ist.

Die Bausubstanz der Liegenschaft ist gut. Der Zustand jedoch mangelhaft, dies aus visueller und energetischer Betrachtung. Die Fassade wurde zwar mit einem Wärmedämmputz energetisch verbessert, jedoch weist dieser Verfärbungen und Abplatzungen auf. Das Dach ist nicht wärme gedämmt und die Fenster haben dasselbe Baujahr wie das Gebäude.

Die Ölheizung von Mitte der 90-Jahre wird erfahrungsgemäss in den nächsten Jahren von Amtes wegen ersetzt werden müssen.

Auch im Innern ist der Sanierungsbedarf gross. In der Wohnung im 1. Obergeschoss wurden die Wände und Decken saniert, sowie eine neue Küche eingebaut. Die restlichen Bauteile sind allesamt unsaniert. Die Wohnungen im 1. und 3. Obergeschoss sind vermietet. Hingegen kann die Wohnung im 2. Obergeschoss wegen starkem Schimmelbefall im jetzigen Zustand nicht vermietet werden.

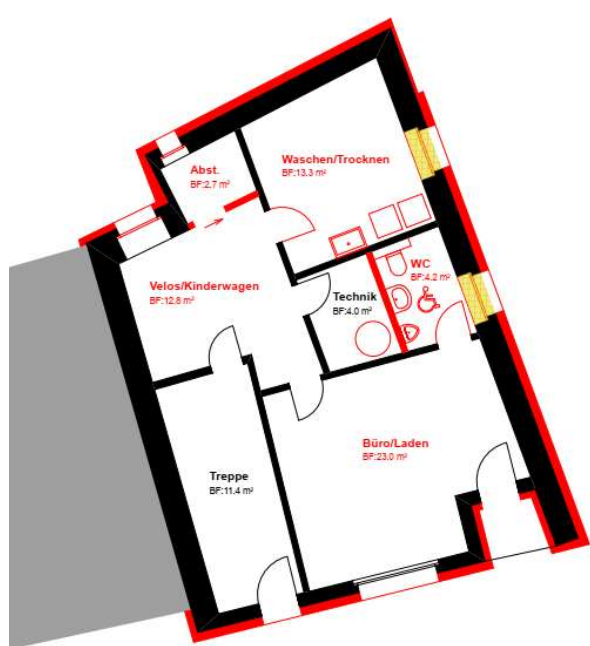


Projekt

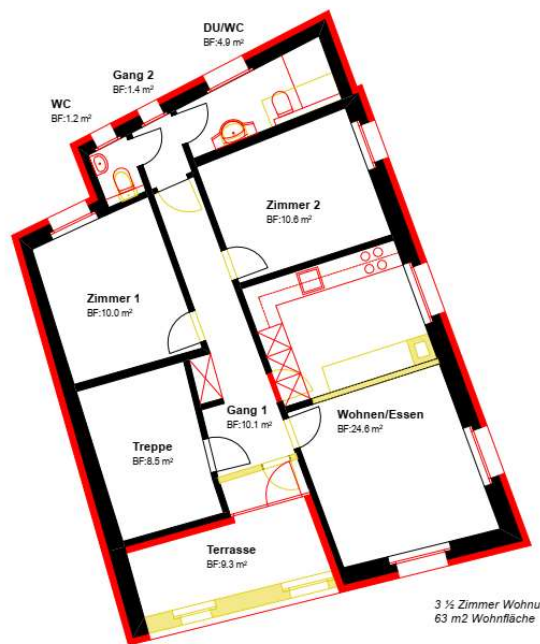
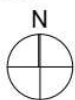
Das Projekt sieht die Sanierung der gesamten Gebäudehülle vor. Anbringen einer verputzten Aussenwärmedämmung, neue Fenster im ganzen Haus, neues, wärmegeprägtes Dach mit Photovoltaikanlage, Ersatz der Fensterläden und Dachentwässerung. Im 1. und 2. Obergeschoss ist eine innenliegende Terrasse geplant, da diese Wohnungen über keinen Aussenraum verfügen. Die Terrasse im 3. Obergeschoss wird saniert.

Die Ölheizung mit Tank wird rückgebaut und die Liegenschaft an die neue Pellet-Heizung der benachbarten Liegenschaft Dorfladen mit einer Fernleitung angehängt. Die Warmwasseraufbereitung und die Heizverteilung werden ersetzt.

Für die Wohnung im 2. Obergeschoss ist eine Komplettsanierung mit einfachem Ausbaustandard vorgesehen. Auf eine Sanierung der anderen Wohnungen wird im Moment verzichtet, dies ist beim nächsten Mieterwechsel geplant. Die Sanierung der allgemeinen Räume im Erdgeschoss beinhaltet das Projekt ebenfalls. Weiter auch der Einbau eines WC zugehörig zum Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss. Somit könnte dieser zum Beispiel als Laden oder Büro separat vermietet werden.



Grundriss Erdgeschoss 1:100



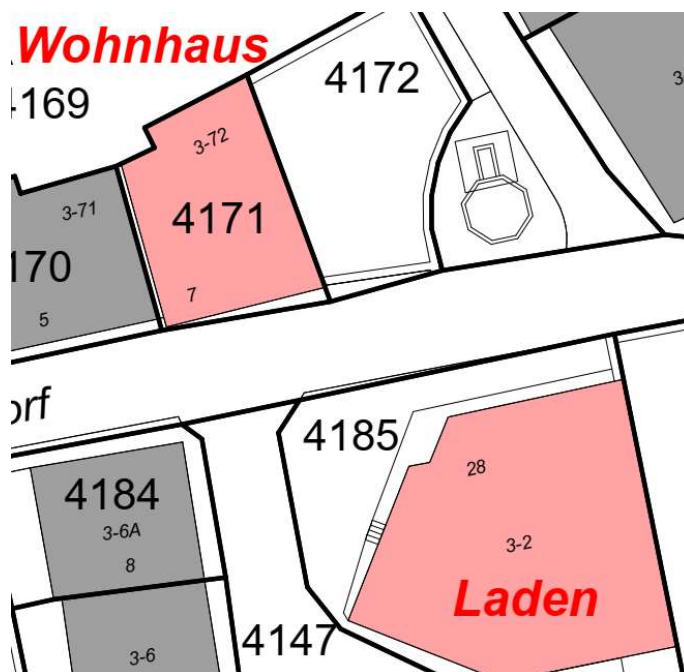
Grundriss 2. Obergeschoss 1:100



3 1/2 Zimmer Wohnun
63 m2 Wohnfläche



Südfassade



Situation

Kosten

Der Kostenvoranschlag der geplanten Massnahmen beläuft sich auf Fr. 675'000.--. Für die energetische Sanierung der Gebäudehülle und die Installation der Photovoltaikanlage kann mit Fördergeldern von Fr. 60'000.-- gerechnet werden.

Finanzierung

Seit der Fusion hat das Mehrfamilienhaus Oberdorf, Valendas, Mieteinnahmen von rund Fr. 140'000.-- generiert.

Nebst Kosten für Maler bei Mieterwechseln und kleinen Reparaturen ist der Ertrag vollumfänglich ins Rechnungsergebnis der Gemeinde geflossen.

Zur Finanzierung der Sanierung ist die Neuaufnahme von Fremdkapital von Fr. 615'000.-- notwendig.

Im Gegenzug können wieder alle Wohnungen und der zusätzliche Büro- oder Ladenraum vermietet werden was zu höheren Einnahmen führt.

Ausserdem wird der Wert des Gebäudes deutlich erhöht. Bilanzwert bzw. Verkehrswert steigt voraussichtlich von Fr. 274'000.-- auf Fr. 680'000.--.

Antrag

Um das Potenzial der Liegenschaft vollständig auszuschöpfen ist eine Sanierung unumgänglich. Mit dem vorgeschlagenen Projekt kann zeitgemässer, preisgünstiger Wohnraum in Valendas entstehen, der für die Gemeindekasse langfristig einen Gewinn abwerfen sollte.

Der Gemeindevorstand beantragt den Baukredit «Sanierung Wohnhaus Oberdorf Valendas» von Fr. 675'000.-- anlässlich der Urnenabstimmung vom 07. März 2021 zu genehmigen.

Auskunftsperson:

Armin Buchli, Departement Bau und Liegenschaften, 079 791 29 43,
Email: armin.buchli@safiental.ch

Eidgenössische Volksabstimmung und Kommunale Urnen-Abstimmung vom 07. März 2021

Auf Grund der Unsicherheit verursacht durch das Corona-Virus hat der Gemeindevorstand beschlossen, von der durch die Regierung am 04. November 2020 erlassenen Verordnung Gebrauch zu machen und für dringende Geschäfte eine Urnen-Abstimmung durchzuführen.

Öffnungszeiten der Abstimmungslokale:

Freitag, 05. März 2021

Safien Platz, Gemeindekanzlei 9:00 bis 11:30 Uhr

Sonntag, 07. März 2021

Valendas, ehemalige Kanzlei 9:00 bis 9:30 Uhr

Versam, Pfruondsaal 9:00 bis 9:30 Uhr

Tenna, Schulhaus 9:00 bis 9:30 Uhr

Safien Platz, Gemeindekanzlei 9:30 bis 10:00 Uhr

Bei der Urnenabstimmung muss der unterschriebene Stimmrechtsausweis mitgebracht werden.

Das Zurücksenden der Stimmunterlagen per Post ist für die Stimmbürger kostenlos. Bitte beachten Sie die Informationen auf dem Stimmrechtsausweis.